



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

LXXVII. Verzeichniß der Präbenden und geistlichen Lehne im Dom zu  
Stendal, vom Jahre 1540.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

dar vor entfangende, dat wyllen wy arme lude vnde dat gantze Caspell vmme I. cf. g. nach vnsem armen vormogen lyuelz vnde gudesz alle de gehorlamen dentlick to vordenende. Gescreuen am sondage judica, anno XL. jar. I. cf. gn. arme vnderdenige vnde gehorfame Clawefz lambrecht vnde hanfz Schomaker, vorftender der parkerken in der wisk to Lenzen.

Nach dem Original.

### LXXVII. Verzeichniß der Präbenden und geistlichen Lehne im Dom zu Stendal, vom Jahre 1540.\*)

Das Stift Nicolai zw Stendall.

Das Stift ist anfänglich gestiftet vff dreyzehen Prebenden vnd eine Prebenden Janitoris; darunter sind X prebende maiores vnd tres mediae; die prebenda Janitoris hat vor sich ir eigen einkommen. Eine ide maior prebende ist in Corpore gestift vff VI Winspel Korns, Nemlich III Winspel Rocken vnd II Winspel Gersten. Ein Media prebende hat allein III Winspel Korns. Darüber haben die presentes Canonici auch nach des Stifttes brauch ire Presentz, Semmell vnd Broth, doch die mediam prebendam halten, haben allein die helffte des, so ex celleraria gefellet. Vnd halten itzo Majores Prebendas die folgenden Personen.

1. Doctor Wolffgangk Redorffer, prepositus, qui non Residet.

\*) Die Gesamteinkünfte des Capitels belaufen sich nach dieser Registratur, unter Verbesserung der zahlreichen Additionsfehler des Originals, auf folgende Summen:

1) grosse Kellerei: 11 Wspl. 10 Schfl. 1½ Viert Weizen, 66 W. 18 Sch. 2½ V. Roggen, 36 W. 15 Sch. ½ V. Gerste, 6 W. 12 Sch. 1½ V. Hafer, 2½ Sch. Mohn, 8 Schock Eier, 3½ Pfd. Pfeffer, 56 Mark 36 sch. 11 Pf. an Gelde; 2) kleine Kellerei nebst dem Beneficium S. Michaelis: 10 W. 4 Sch. 2 V. Roggen, 4 W. 7 Sch. 3 V. Gerste, 6 W. 4 Sch. Hafer, 19 Mark 37 sch. 8 Pf. an Gelde; 3) grosse Obedienz: 3 W. 6 Sch. Weizen, 13 W. 10 Sch. Roggen, 13 W. 20 Sch. Gerste, 4 W. 18 Sch. 1 V. Hafer, 40 Mark 12 sch. 11½ Pf. an Gelde; 4) kleine Obedienz: 1 W. 23 Sch. Roggen, 1 W. 11½ Sch. Gerste, 3 W. Hafer, 2 Mark 15 sch. 1½ Pf. Geld, 229 Hühner, 2 Sch. Erbsen, 1 Pfd. Pfeffer, 2 Osterlämmer; 5) die Wiederkäufer 407 fl. 2 sch. 6 Pf. = 223 Mark 36 sch. 6 Pf. (Original giebt an 426 fl. 8 sch.); 6) Prepositus extra Prebendam: 2 W. 6 Sch. Roggen, 1 W. 19 Sch. Gerste; 7) Decanus extra Prebendam: 3 W. 15 Sch. Roggen, 2 W. Gerste, 4 Mark 29 sch. Geld, den Zehnt zu Schleutz und von jedem Bauern ein Huhn; 8) Scholasticus extra Prebendam: 4 W. 5 Sch. Roggen, 5 Mark 9 sch. 8 Pf.; 9) Thesaurarius extra Prebendam: 10 Sch. Weizen, 2 W. Roggen, 1 W. Gerste, 16 Mark 17 sch. 9 Pf. Geld (derselbe hat verschiedene baare Auslagen zu bestreiten); 10) Cellerarius extra Prebendam: 12½ Sch. Weizen, 2 W. 14 Sch. Roggen, 1 W. 22 Sch. Gerste, 2 W. 8 Sch. Hafer, 3 Mark 18 sch. 10 Pf. Geld; 11) Zinsen kleiner Capitalien: 43 Mark 8 sch. Summa: 15 W. 14 Sch. 3¼ V. Weizen, 107 W. ½ V. Roggen, 62 W. 23 Sch. 1½ V. Gerste, 22 W. 18 Sch. 2½ V. Hafer (= 208 W. 9 Sch. allerlei Korn), 2½ Sch. Mohn, 2 Sch. Erbsen, 8 Schock Eier, 4½ Pfd. Pfeffer, 2 Osterlämmer, 229 Hühner, 416 Mark 1 sch. 6 Pf. an Gelde. Der Ertrag der zahlreichen Kirchenpatronate ist hierbei nicht berechnet.

Die stehende Einnahme der Vicarien beträgt 2½ Sch. Weizen, 71 W. 19 Sch. ½ V. Roggen, 1 W. 22½ Scheffel Gerste, 19½ Sch. Hafer, also 83 W. 23 Sch. ¼ V. allerlei Korn, 2 Schock Eier, 41 Hühner und 295 Mark 13 sch. 6 Pf. an Gelde.

2. Reverendus Do. Mathias, Episcopus Brandenburgensis, obtinuit jam Prebendam quam habuit proxime defunctus Decanus et quod habuit Decanus extra Prebendam, Vacat jam non Refidente Episcopo (spätere Anm.: hat itzo Er Joachim Schönhausen).

3. Magister Johannes Storm, hic Refidet et est jam Senior Capituli.

4. Er Johan Lang, hic Refidet.

5. Er Sigmund Brietzck, Refidet.

6. Er Johan Rorbeck, Scholasticus, Refidet (spätere Anm.: hat Er Johan Moring).

7. Er Arnoldus Schonermarck, Refidet (spätere Anm.: vacat.).

8. Er Andreas Luderitz, abfens.

9. Er Gerardus Metzdorff, abfens.

10. Doctor Lintholtz feligen Prebende ist der Vniverität zw Franckfurth zugeeignet.

Minores Prebendas halten:

1. Er Johan Moring, Refidet.

2. Er Joachim Schönhausen.

3. Er Lucas Wulfke, est abfens.

Die Prebende Janitoris heldet itzo der Probst zw Arnthsehe, hat disse Prebende nicht mer dan XVIII Schfl. Rocken von zwien Pauern in dem Dorff zw Dalem. Dauon hat der Janitor bishero des Morgens frue die erste Messe in diser kirchen bestald, vnd wo er damit nicht zukommen können, hat er müssen zubüssen. Das einkhomen vnd aufgeben des ganzen Stifts, der Cellerei vnd Capittels ist in beigehefter Registratur, welche das Capittel den Vifitatorn vbergeben, zu finden.

In diser Kirchen Sancti Nicolai hat [es] auch die folgenden Vicareien: Erafmi. Beate Virginis (Bartholomei vnd Nicolai). Thomae I. et II. Petri Pauli. Johannis Euangeliste. Marie Magdalene. Trium Regum. Mathie. Alexii. Ciriaci I. et II. Die Capelle Beate Marie virginis hat auch Sechs Vicareien, nemlich: 1. Die itzo Er Arnoldus Petri heldet. 2. Catharine, die itzo Er Georg Wolffschmid heldet. 3. Die itzo Er Ludwig Bading heldet. 4. Die itzo Er Johan Rochow heldet. 5. Die itzo Er Johan Moring heldet. 6. Die itzo Er Niclas Krüger heldet. — Omnium Sanctorum. Andree I. et II. Philippi Jacobi. Beate Virginis II. Laurentii I. et II. Margarethe. Maurittii. Dorothee. Steffani. Catharine. Ad Sanctum Spiritum in Majore Capella. Commenda Manualis ibidem. Ad Sanctum Spiritum in Minore Capella. In Capella Sancta (sic!) Elisabet sunt duo (sic!) vicarie. [35 Vicarien].

Die Vicarien in disser Stiftskirchen haben die obgemelten Vicareien gehalten, daneben seind sie auch in den Grofsen Chor im Stiftt gangen, Dauon haben sie Panes, Semmel vnd Presentz sunderlich gehabt. Vnd zue solchen Presentzen vnd brotten haben sie auch ir eigen einkommen, wie in beigehefttem Registerlein, welchs sie den Vifitatorn vbergeben, vorzeichent. [Es beträgt 9 W. 7 Sch. 1 Mtz. Roggen und Gerste und 8 fl. 10 sch. = 4 Mark 26 sch. an Gelde und ist oben schon mit eingerechnet.] Vntter dissen Vicarien seind auch vier non admissi gewesen, hoc est, die zw solchen Presentzen vnd Prott im grofsen Chor nicht gelassen. Auch seind verhin in diser Stiftskirchen, weil es ein Pfarkirche mit ist, ein Pfarrer vnd IIII Caplan gehalten, die haben partem panum et presentie, wie der andern Vicarien einer gehabt, Darüber einem Caplan etwa drey oder vier schock auch geben worden.

I. Die Vicarei Erafmi. Ist de Collatione der Vicarien alhie, hat kein haufs, der kelch, pacem vnd Ornat dauon in der kapsen in der kirch, hat jerlichs aufhebens in Schinne (14 Höfe),

Schernekow (1 Hof) vnd Unglingen (3 Höfe), 1 W. 14 Sch. 3 V. Roggen, 1 W. 14 Sch. 3 V. Gerfte, 1 Sch. 2 V. Hafer, 1 Mark 33 sch. 8½ Pf. Geld, 41 Hühner, 1 Schock Eier. Diffe Vicarei hat itzo Er Johan Schilth, Pfarrer zw Gore gehalten. (Bem. von anderer Hand: ist aber durch die Visitatores itzo einem Caplan in dem Stifte zu halten zugeschlagen).

II. Beate Virginis (Bartholomei et Nicolai). Hat sich Er Johan Moring für Collatorn angeben, der heldet auch diffe Vicarei itzo selbs, vnd angezeigt, die fundation sei bei seinem gellechte, hat kein haufs, der kelch vnd pacem bei dem Capitel, hat einzukommen X fl. bei dem Rath zu Stendal, ist von widerkeufflicher Summen, hat der Possessor die Vorschreibung, I Marck Hans Coppen in Meseberg, ist Widerkauff, III Pfund vnd III mod. tritici Heine sehulte in Dobelin, ist widerkeufflich, bei dem Besitzer der Brieff, III fl. Bruning Crusemark in Welle, ist Wiederkauff. Summa IX m. XXVI fl. et III mod. tritici. Dife Vicarei heldet itzo obgedachter Er Johan Moring, Residirt dabei, (von anderer Hand: soll es ad vitam behalten).

III. Thome die Erste Vicarei. In Schinne (1 Hof), Dornsted (3 Höfe), Magna Balrested (6 Höfe), Buchholtz (4 Höfe), IV W. XX Sch. Roggen, IV W. XII Sch. Gerfte, 1 Sch. Hafer, XII sch. 9 Pf. Geld. Difer Vicarei Collatores seind das Capittel alhie angeben, hat kein haufs, der kelch vnd pacem sollen bei dem Capittel sein, die Ornath im Spinth, vnd ist das jerlich einkomen, wie gemelt. Dife Vicarei heldet itzo Martinus Bennikendorff. Ist im Studio zw Frankfurth. (Bem. von 1551: ist itzo im Stift zw Coln.)

IV. Thome die Ander Vicarei. Difer Vicarei Patronen seind das Capittel alhie, soll weder Kelch noch Pacem haben, die Ornat in der Kapsen, hat jerlichs einkomens XIII fl. vff Epiphanie Domini, der Rath zw Stendal, XIII fl. idem vff Johannis Baptiste, beides von 500 fl. widerkeufflicher hauptsummen, lauts der Verschreibung, so die Visitatores darüber gesehn. Dis Lehen hat Jacob Moring ad Studia gehalten. (Von anderer Hand: gebraucht es itzo Dr. Sabinus im Studio zw Frankfurt; von 1551: ist dem einnehmer zw Stendal zugeschlagen.)

V. Petri Pauli. Sollen das Capitel alhie Collatores sein, hat kein haus, kelch, pacem vnd Ornat bei dem Capittel, hat einzukommen zw Nigendorff (3 Höfe), Bucholz (6 Höfe), Lutke schwecten (10 Höfe) III W. XI Sch. I V. Roggen, I W. XI Sch. I V. Gerfte, XIX Scheffel II V. Hafer, XIV sch. VIII Pf. Heldet Er Heinrich Kleinschmidt, Residirt dabei. (Spätere Hand: ist in Got vorstorben vnd das Capitel einbekhomen; von 1551: ist aber itzo in das register zur besoldung in besoldung des superintendenten geschlagen vnd perpetuiert.)

VI. Johannis Euangeliste. Patronen soll das Capittel sein, hat kein haufs, kelch, pacem vnd Ornat bei dem Capittel, hat jerlichs einkommen zw Buchholtz (11 Höfe), Borstel (1 Hof), Klein Schwarzlosen (6 Höfe), Schoftede (6 Höfe), Eckstedt Communitas, Gore (1 Hof), Schepelitz (2 Höfe), Garlip (2 Höfe), Konnigde (1 Hof), Woldenhagen (4 Höfe), Bismark (1 Hof), XVII Sch. Roggen, IX Sch. Gerfte, III marck XIV sch. IX Pf. Ist ein knab Mauricius Schlieben vorpetten worden, demselben diffe Vicarei zum Studio zuerlassen. (Von anderer Hand: soll die noch 3 jar zum Studio gebrauchen vnd die vicarei hernach in vnser gn. hern vorleihung stehen. 1551: Ist ime ferner vff V jar vorgondt in II<sup>a</sup> visitatione Mich. anno 51.)

VII. Das Lehen Marie Magdalene. Patroni Capitulum Ecclesie B. Nicolai Stendal, non habet Domum, Calicem hat Er Sigmund Britzk mit dem Pacifick. Messgewanth in der kapsen in der kirchen, hat einzukommen in villa Rochsen (Röxe, 3 Höfe), II W. Roggen, II Wipfel Gerfte, III marck, die Vicare alhie XX sch. Dis lehen hat der Licentiat Johan Funk,

Canonicus zw Furstwalde, gehalten. (1551: ist numehr in das register zu besoldung des superintendenten geschlagen vnd perpetuirt.)

VIII. Trium Regum. Dis Lehens Collatores das Capittel alhie, den kelch hat Er Friderich Fintzelberg, hat kein Pacem, hat jerlichs einkomens in Magna Schwartlose (9 Höfe) vnd Ungling (2 Höfe), VII Sch. III V. Weizen, I W. XIII Sch. Roggen, I W. XIV Scheffel III V. Gerste, IX Sch. Hafer, 30 sch. 1 Pf. Geldzins. Diffe Vicarei heldet itzo Er Friderich Vincelberg, Residirt dabei. (Von anderer Hand: Ist weil er nicht geistlich vnd vnordentlichs leben soll thun, den Caplanen dieser Kirchen bis vff weitem bescheid zugeschlagen. 1551: vnd numehr perpetuirt.)

IX. Mathie. Patroni das Capittel alhie, hat kein haus, den Kelch vnd pacem hat das Capitel, die Ornat der itzige Possessor, hat jerlichs einkomens XIII fl. VI sch. apud dominos Capitulares Sancti Nicolai Stendal sub réemptione, prout in litteris emptionis ac vendicionis desuper confectis plenius liquet et continetur. Litteras verò presens habet Possessor. I marck XXX sch. ad eandem Vicariam in villa Dalème et Borstel juxta tenorem litterarum desuper confectarum per conductos de Borstel sigillatarum. Dis Lehen heldet Er Johan Selike, Residirt dabei. (Spät. Anm.: Difer ist vorstorben; hats itzo das Capittel vff etliche Jar. 1551: ist in secunda visitatione in das register zu besoldung des superintendenten geschlagen.)

X. Alexii. Collatores das Capittel alhie, hat kein haufs, Kelch vnd pacem hat das Capittel, das ornat hat der itzige besitzer, hat jerlichs einkomens zw Badinge, Rorbeke, Meseberg, Bucholtz, Oldenthum, Polkritz, Stendal (Sigmund Britzk) VII Sch. Rocken, II Scheffel Gerste, VII marck XVIII sch. Dis Lehen heldet itzo Er Rüdiger Ruthling, Residens presbiter. (1551: ist in secunda visitatione dem Organisten perpetuirt.)

XI. Ciriaci das Erft. Collator der Dechant des Stifts alhie, hat kein haufs, der kelch vnd pacem bei dem Capittel, hat jerlichs einkomen zw Stendal vnd Tangermunde IV marck III sch. an Gelde. Dis Lehen heldet itzo Er Joachim Philiffe, Residirt dabei. (Von späterer Hand, doch vor 1551: ist einem Soldaten, Er Ganthkow, vorliehen. — Ferner: Difs lehen ist zu den residirenden Vicarien einer Vicarei stedts zw heben vnd von einem dem andern zw verleihen perpetuirt. Actum Michaelis anno 51 in II<sup>a</sup> visitatione, vnd ist hierzu noch die vicarei Laurentii die andere, die beide zugleich zw heben, perpetuirt.)

XII. Ciriaci die ander Vicarei, Sunst Crucis genant. Collatores Er Baltzer Bucholtz vnd die Joachim Walkenfche, hat kein haus, der kelch vnd pacem in der kapfen in der Kirche, hat jerlich einzukomen in Stendal, Bolftorpe, Malewinkel vnd Belkaw II W. Rocken, I W. Gerste, IX marck X sch. an Gelde. Dife Vicarei heldet itzo Er Georg Schwechten, Residens Presbyter. (Von anderer Hand: ist von dannen gezogen vnd die vicarei dem einnehmer zugeschlagen. Ist na Hans Gotftichs Sone, Simon zw Stendall, vf 3 Jar lang ad Studia vorliehen. — Ferner: Ist dis lehen dahin vorordent, das es einem Bucholtze vnd... (?) geschlechts von 5 zw 5 Jahren zum Studio solle vorliehen werden, vnd wo desselben keiner mündig vnd zum Studiren geschickt were, das die verleihung indes einem andern geschickten arbitrio Visitatorum geschehe. Actum in secunda visitatione etc. 51.)

Volgen die Vicareien in der Capeln B. Virginis. Der seind sechs, haben auch VI Priester.

XIII. Die Erste heldet Er Arnoldus Petri. Collatores das Capitel alhie, hat ein haufs, der kelch vnd pacem bei dem Capitel, Ornat in der kirchen, hat jerlichs einzukomen I marck X sch. das Capitel zu Stendall von der Sulte zu Luneburg, II fl. der Rath zw Stendall;

sonst zu Wintberge, Schleutz, Fleffow, Woldenrade, Gardelegen, Eyckstede, Summa VI marck XII sch. an Gelde, VI Sch. Roggen vnd Gersten. Dis Lehen heldet itzo, wie obgesetzt, Er Arnoldus Petri. Residirt dabei. (Vor 1551: ist in Got vorstorben.)

XIV. Die Ander Vicarei Capelle B. Virginis, sunst Catharine genant. Collatores das Capitel zw Stendall, hat ein haufs, darauff wohnet itzo Er Joachim Filitz, Kelch vnd pacem bei dem Capitel, Ornat in der Capeln, hat jerlichs einzukomen IV fl. der Rath zw Luneburg, II fl. der Rath zw Stendal; zu Oldenthun, Gardelegen, Cloden, Bueft, in Summa I W. II Sch. Korn, V marck II sch. an Gelde. Dife Vicarei hat Er Georg Wolffschmidt zu Magdeburg gehalten, vnd Johan Schonbeck dagegen excipirt, das sie ime vorliehen sei. (Bem. der Visitatores: Es soll der knab Johan Schonbeck folche vicarei vff 5 Jar langk in Studio zu Franckfurt halten. — Ist anno 47 Joachim Barbiter Sone in Berlin vorlihen. — vnd ist ime in der Visitatione anno 51 folche perpetuirt.)

XV. Die dritte Vicarei Capelle B. Virginis. Collatores das Capitel alhie, hat ein haus, Kelch vnd Pacem hat das Capitel, Ornat in der kafen, hat jerlich einzukommen: V fl. der Rath zw Luneburg von der Sulte, in Schwartenholte, Kothen, Narsted, Cloden, Sanne, Dalim, Huffelit, Warborch, Wolenhagen, Domsted, Borstell, Rochow, Stendal, (der Rath) in Summa I W. XXIII Sch. Roggen, XVIII Sch. Gerste, X marck I sch. an Gelde. Dife Vicarei heldet itzo Er Ludwig Bading, Residirt dabei. (Späterer Zusatz: ist in Got vorstorben vnd heldet der kemerer itzo dife vicarei. — Ferner: ist dem kemerer zum Studio vf 5 Jar vorliehen in secunda visitatione anno 1551.)

XVI. Die Vierte Vicarei Capelle B. Virginis. Collatores das Capitel, hat ein haufs, Kelch vnd pacem bei dem Capitel, Ornat in der kafen, hat einzukomen V fl. der Rath zu Tangermunde, XII fl. der Rath zu Stendall. Dife Vicarei heldet itzo Er Johan Rochow, Residirt dabei. — (Spätere Bem., doch vor 1551: heldet itzo Er Niclas Cons, residirt dabei. — 1551: Dife praebende ist zu den perpetuirten vicareien eine.)

XVII. Die fünfte Vicarei Capelle B. Virginis. Collatores das Capittel, hat ein haus, (etwas späteres Einschiesel: darin wonet itzo Isenhart, ein soldat), Kelch vnd pacem bei dem Capitel, das Ornat in der kafen, hat jerlichs einkommens XVII fl. der Rath zu Stendal, widerkeufflich Zins, hat das Capitel die Verschreibung, III fl. N. Krusemark zu Welle. Dis Lehen heldet itzo Er Johan Moring, Residirt dabei. (Späterer Zusatz: Ist bericht geschehen, das er von danne gezogen, vnd ist Er Andreas Stolpen Sone in causam Studii vorliehen worden.)

XVIII. Die sechste Vicarei der Capeln B. Virginis. Collatores Hans Kruger, Heinrich Seger vnd Hans Guffefeld, die fundation hat der Eltilte vnter ine, hat kein haus, der kelch, pacem vnd Ornat in der kafen, hat jerlichs einkommens zu Stendal (Rath) vnd Tangermunde XXVII fl. 6 sch. (15 marck). Der besitzer difer Vicarei ist nicht zugelassen zu der Presentz, weder der thubern noch der Vicarien. Dife Vicarei heldet itzo Er Niclas Kruger, Residens presbiter. (Spätere Bem.: heldet itzo Hieronymuffen Stauden Son, ist ime in secunda visitatione anno 51, so lange er in studio wurde sein, perpetuirt.)

XIX. Omnium Sanctorum. Collatores das Capitel, hat kein haus, kelch, Pacem hat das Capitel, die Ornat hat der Possessor, hat jerlich einzukommen in Gore, Dalen vnd Tangermunde XII Sch. Weitzen, I W. XVIII Sch. II Virt Roggen, I W. XIII Sch. II Viert Gerste, XXXVIII schilling an Gelde. Dife vicarei heldet itzo Er Joachim Brunow, Residirt dabei. (1551: heldet die itzo der einnehmer.)

XX. Andree die Erft. Collatores feind propter abfentiam (leerer Raum) nicht angezeigt, auch den kelch oder pacem nicht meldung gefcheen. (Man berichtet, vnfer gned. her foll Collator fein.) Aber das einkhomen foll fein  $4\frac{1}{2}$  W. Korn, Roggen vnd Gerften, zu Groffen Schwechten. Diefc Vicarei hat Arnoldus Kramptzow, Canonicus zu Brandenburgk, gehalten. (Bem. der Vifitatores: Soll die noch zwei Jar vmb gefchehener Vorbitt haben, vnd jerlich dem einnehmer die helffte vor die officianten geben; wurde er aber aufgangs der zwei Jar alhie nicht refidiren, fo foll die Vicarei in vnfers gn. hern ferner Vorordnung ftehen. — Ift ime ferner continuiert per electorem. — Weil er dan vorftorben, ift das lehen Johan Weinlebens Canzlers beiden Sone zum Studio von vnferm gn. hern vorliehen worden anno 1552.)

XXI. Andree die Ander. Collatores die Haffelmann, Bürger zu Stendal, die haben auch die Fundation, (cf. Cod. I, V, 247), haben auch den kelch vnd pacem, aber der Poffeffor des lehens die Ornat, jerlichs einkommens in Portze die gantze Pauerfchaft von 200 fl. an Gelde Hauptfumma, die Hauptvorfchreibung hat das Capitel, II W. IX Sch. halb Roggen, halb Gerfte, (von 10 Höfen dafelbft); V fl. in Zerwift von C fl. an Gelde, hat das Capitel die Hauptvorfchreibung; C fl. hat das Capitel alhie geben, dauon IV fl. Zins; C fl. hat der Rath der alten Stadt Brandenburg, zinf jerlich V fl. Summa II W. IX Sch. Korn, XIII marck XXXIX fch. an Gelde. Difs Lehen heldet Er Jacob Belkow, refidirt dabei. (Bemerkung von 1551: Ift dem Capitel zugefchlagen in II<sup>a</sup> vifitatione; — von anderer Hand: vnd das Capitel hat das lehen alfo poft mortem Er Jacob Belkows an fich bekommen, vnd daffelbige Joachim Weinleben, des Cantzlers Sone, in caufam studiorum vorliehen. Actum Reminifcere 1555.)

XXII. Philippi Jacobi. Collatores das Capitel, hat kein haus, Kelch vnd pacem bei dem Capitel, Ornath in dem fpinth, hat jerlichs einkomen X fl. Heine Bodeker zu Ghor, ift der Hof vorwufdt worden vnd das Capitel fich vffs Neu vmb difen Zins lauts der Vorfchreibung, die er hat, mit ime vortragen. Diffe Vicarei heldet Er Niclas Leppin, Refidirt dabei. (Bem. von 1551: die heldet itzo der einnehmer, ift Er Niclas vorftorben)

XXIII. Beate Virginis (cf. No. II). Collatores das Capittel zu Stendall, hat kein haufs, kelch vnd pacem bei dem Capittel, Ornat im fpinth, hat jerlich einzukomen IV marck in Magna Moring, I W. Roggen vnd I W. Gerfte in Belkau, IV fch. VIII pf. in Borftel, XXXVI fch. in Langen Soltwedel. Diffe Vicarei hat Mattheus Kenner gehalten. (Bem. der Vifitatores 1542: Ift dem Capitel zw Unterhaltung der Superintendenten zugefchlagen. 1551: Ift numehr zu dem einkommen eines Superintendenten perpetuiert in II<sup>a</sup> vifitatione Mich. 51.)

XXIV. Laurentii die Erfte. Collatores das Capitel, hat kein haus, Kelch vnd pacem bei dem Capitel, Ornat hat der Poffeffor, hat jerlich einzukomen in Buchholz (6 Höfe), Befewede (1 Hof) vnd Staffelde (3 Höfe), II W. XIX Sch. Roggen, VII Sch. III V. Gerfte, II marck X fch. an Gelde. Dife Vicarei heldet itzo Er Heinrich Guffenfeldt, Refidirt dabei. (Von anderer Hand: Dis lehen hat der poffeffor einem bürgerfone zu Stendal, Niclas Schonbeck, Steffens Sone, in caufam studiorum cediret. Actum Stendal, dinstags nach Vrfula Anno XLI.)

XXV. Laurentii die Ander. Collator Bürgermeifter Belitz zu Werben, hat kein haus, Kelch vnd pacem bei dem Capitel, die Ornat hat Er Joachim Brunow, hat jerlich einzukomen VIII fl. der Rath zu Stendal, widerkeufflich Zins von 200 fl., hat das Capitel die Vorfchreibung; V fl. der Rath zu Werben von 100 fl.; die Vorfchreibung hat Er Joachim Brunow, foll die dem Capitel geben; IX Sch. I V. Roggen, I Sch. III V. Gerfte, I Sch. Hafer vnd

I fl. XVII sch. 8 pf. an Gelde in Bading (4 Höfe). Dife Vicarei hat Er Laurentz Rotdicke zw Werben einem Studenten, Joachim Belitz, zw guthe gehalten, vnd ist dies lehen dem studenten vff V Jar langk zw Franckfurt in studio zu gebrauchen weiter perpetuiert worden. (Bem. der Vifitatore: Diffe vicarei ist perpetuiert zur vicarei Ciriaci, dauon oben, zw vnterhaltung . . . . . residirenden Vicarien in II<sup>a</sup> Vifitatione Michael. 51. Er Steffen Ganthkow.)

XXVI. Margarethe. Collatores die Canonici zw Arnburg, hat kein haufs, der kelch vnd pacem sollen gestolen fein, die Ornat in der kappen, hat jerlich einkomen zw Gratzow (7 Höfe) XVI Sch. Roggen, XVII Sch. Gerste, I W. 9 Sch. Hafer, IV marck XXXVIII sch. an Gelde. Dife Vicarei hat Er Joachim Horsteman, Canonicus zw Arneburg gehalten. (Bem. der Vifitatore: Ist dem einnehmer zugeschlagen. — Fernere Bem.: hats die Vniuersität. — Ferner: Ist in II<sup>a</sup> Vifitatione Michaelis anno 51 zw besoldung eines Superintendenten perpetuiert.)

XXVII. Mauritii (cf. Codex I, V, 173). Collatores das Capitel zw Stendall, hat kein haus, das Capitel hat kelch vnd pacem, Ornat in der kappen, hat jerlich einzukommen zu Klein-Schwechten (9 Höfe), Schinne (2 Höfe), Oftheren (1 Hof), Gore (1 Hof), Bunthfelde (5 Höfe), Belkow (6 Höfe), Rochow (1 Hof), Infel (der schultes), Tornow (2 Bauern vnd alle Coflaten), Dowelitz (2 Höfe), Dalem (4 Höfe), Belling (3 Höfe), Stendal, das Capitel, in Summa VI Sch. Weizen, I W. 13 Sch. III V. Roggen, I W. XVII Sch. I V. Gerste, XVIII Sch. Hafer, IV marck XXIX sch. 8 pf. an Gelde; in Tangermundt Ludwig schilt II Pfund Wachs. Dis Lehen heldet Er Heinrich Stickhan. Residirt dabei. (Bemerk. der Vifitatore: Difs ist der gehorsamen geistlichen einer. — 1551: Residirt noch darauff.)

XXVIII. Dorothee. Collatores der Rath zu Stendall, hat kein haus, Kelch vnd pacem hat das Capittel, Ornat in der kappen, hat einzukommen zw Schinne (10 Höfe), Oftheren (1 Hof), Gore (1 Hof), Bunthfelde (5 Höfe), Rochow (1 Hof), Bolkow (7 Höfe), Infel Orientali (2 Bauern vnd alle Coflaten), Dobbelin (2 Höfe), Dalen (4 Höfe), Stendal das Capitel, Klein Schwechten, der Schultes mit den feinen, Bellingen (2 Höfe), in Summa VI Sch. Weitzen, I W. XVI Sch. Roggen, I W. XV Sch. IV. Gerste, XVII Sch. Hafer, 4 marck XXVIII sch. 8 pf. an Gelde; in Tangermundt Ludwig Schilt, der Müller, II Pfund Wachs. Dis Lehen heldet Er Johan Dames, Residirt dabei. Weil er aber zum Caplan an dem Junckfrowen-Kloster Anne vorordnet vnd zimliche besoldung dotzu hatt, ist dis lehen dem einnehmer zugewandt.

XXIX. Steffani. Collatores das Capitel alhie, hat kein haus, der kelch, pacem vnd Ornat in der kappen in dem Althar, hat jerlich einzukommen in Buchholtz (13 Höfe), Berthkow (Jesper Becker, dat annuatim IX marck) vnd Magna Schwechten (2 Höfe), in Summa XVIII Sch. Weitzen, I W. 9 Sch. Roggen, I W. IX Sch. Gerste, 9 marck 39 sch. 10 pf. an Gelde. Dife Vicarei ist itzo zw unterhaltung eines Caplans in der Stiftskirchen S. Niclas gewand, also das der eine Caplan die heldet.

XXX. Catharine. Collatores das Capitel, hat kein haus, kelch, pacem vnd Ornat bei dem Capitel, hat jerlich einzukommen in Dufedow (3 Höfe) vnd Magna Schwechten Hans Klinge, Tabernator, XV Sch. Weitzen, III chor. Roggen, III chor. Gerste, III marck IX sch. an Gelde. Dife Vicarei heldet Er Johan Joenhart. Residirt dabei. (Bem. der Vifitatore: Difs ist der gehorsamen einer.)

XXXI. Vicarei ad Spiritum Sanctum in Majore Capella. Ist auch dem Stiff Nicolai incorporirt. Collatores der Rath vnd Capittel zu Stendal, alternatis vicibus, hat kein



haus, kelch vnd pacem hat das Capitel, die Ornath im spinth, hat einzukommen in Grofs-Schwechten Peter Gladzow II W. Roggen, I W. Gerfte, I marck XXV sch.; in Bunthfeldt (4 Höfe) XXV sch. 9 pf. Ist den Visitatorn bericht gefchehn, das Dr. Johan Horneburg dise Vicarei halten soll. (Bem. der Vis.: ist ime ferner vorlassen, soll jerlich I W. Roggen vnd II fl. dem einnehmer vor die officianten geben.)

XXXII. Commenda Manualis in gemelter grossen Capeln zum heiligen Geift. Collatores der Rath zw Stendall, hat ein haus, der kelch, pacem vnd Ornat in der Capeln, hat einzukommen, I Marck der Rath, I marck XV sch. die Vorsteher diser Kirchen, I Marck Heinrich Schultes, burger zw Stendall, ist vff sein haus vorschrieben vor XX fl. hauptsumma, I Marck Hans Voigt, der Rosmüller, von XX schock hauptsumma vff seiner Rosmul vorschrieben. Summa IV marck XV sch. Dise Commende hat Er Arnoldus Peter gehalten. (Bem. der Vis.: Ist dem einnehmer zugeschlagen. — Später von anderer Hand: die hat Er Joachim Mesebergk, prediger zu S. Catharinen, bis vff weitem bescheid. — 1551: hats itzo der eine Caplan alhie im Stifte vnd mus och den jungfrowen zu S. Catharinen doselbst predigen.)

XXXIII. Vicarei ad Spiritum Sanctum in Minore Capella, alias Cosme et Damiani. Collatores das Capitel vnd Rath zw Stendall, alternatis vicibus, hat kein haus, kelch, pacem vnd Ornat bei dem Rath, hat jerlich einzukomen vom Capitel zu Tangermunde, in Portz (1 Hof), Kothen (7 Höfe), Slotz (sic! 2 Höfe), Vintzelberg (1 Hof), Oldenthun (1 Hof), Eluerstorp (11 Höfe), I W. XIV Sch. Roggen, VI Sch. Gerfte, VII marck XXX sch. an Gelde. Dise Vicarei hat gehalten Johan Schonebeck, Stadtschreiber zw Stendall. (Bem. der Vis.: ist dem Capitel zw Unterhaltung des Superintendenten zugeschlagen.)

XXXIV. XXXV. Die Erft vnd Ander Vicarei in der Capeln Elifabet. Collatores das Capitel vnd Rath zw Stendall, alternatis vicibus, seind dem Stift Ecclesie St. Nicolai incorporirt, hat kein haus, hat zweene kelche gehabt, sollen sampt den Pacem vnd Ornaten bei dem Rath sein, hat jerlich einzukomen zw Rintorff (1 Hof), Groffow (1 Hof), Stendal (Confulatus XII fl.), Gardelegen, Falkenberg (1 Hof), Graffow (4 Höfe), Klinke (1 Hof), in Summa XII Sch. III V. Roggen, XII Sch. III V. Gerfte, X marck XXXI sch. an Gelde. Ist alles widerkaufflicher Zins vnd Pacht. Dise vorgesezte Pacht vnd Zins sind hiur zwei Pfristern gegeben worden, Darunter der Eine, Er Jacob Dornsted, noch residirt, aber des andern theil vacieret. (Bem. der Vis.: Ist dem besitzer abgehandelt vnd dem einnehmer zugeschlagen.)

Mittheilung des Herrn Gymnasial-Lehrers Göze nach dem Original unter den Cultus-Acten des Magdeburger Regierungs-Archives (Stendal 349), welches nach Ausweis der beigelegten Bemerkungen, die fast alle die charakteristischen Züge des Kanzlers Weinleben zeigen, den Visitatoren vorgelegen und auch sonst als Hand-Exemplar gebient hat. Die Namen der Pacht- und Zinspflichtigen sind, gleichwie in den Verzeichnissen Cod. I, XVI, p. 210 f. der Kürze halber weggelassen.